

Das Erlebnis Eichsfeld

Heimat- und Verkehrsverband präsentiert neuen Internet-Auftritt. Interessantes, Wissenswertes und viele Kontaktadressen

VON SIGRID ASCHOFF

Leinefelde. „Moderner, digitaler und lebendiger sollte er sein“, sagt Ute Morgenthal, Geschäftsführerin des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE). Und über wen spricht sie? Es ist der neue Internetauftritt des Verbandes. Gut ein Jahr hat das HVE-Team in diesen investiert. Und gleich über ein Video geht es bei einem Streifzug quer durchs Eichsfeld. Denn auf einen Abstecher dorthin soll der Besucher der Seite – der jüngere wie der ältere – Lust bekommen.

Es geht zum Warteberg und mit dem Boot auf den Seeburger See. Vom Skywalk auf dem Sonnenstein kann man den Blick ins Land schweifen lassen oder auf den Bodenstein entschwinden. Mit dem Oldtimerbus fährt es sich gut weiter zur Burg Scharfenstein und zum Worbiser Bärenpark. Und es wird gepilgert, und zwar nach Eetzelsbach. Da fehlen auch einige Eindrücke vom Papstbesuch nicht. Auf der Burg Hanstein wird das Mittelalterfest mitgefeiert, mit Max Giesinger im Vitalpark gesungen, und auch das motorsportliche Eichsfeld wird kurz in den Fokus gerückt.

Wer eine Reise plant, will natürlich auch schnell wissen, was ihm an Veranstaltungen geboten wird – auch das gibt's nun auf den ersten Blick. Bei den Urlaubsthemen dürfte für alle und jeden Geschmack etwas dabei sein. Angefangen vom Fahren mit Parabooteen auf dem Seeburger See, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind, bis zum „Urlaub für Blinde“ – alles

gleich mit Kontaktdaten versehen. Bei den Angeboten für Familien reicht die Palette von der Kanonenbahn bis zum Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Und ob wandern auf dem 83 Kilometer langen Eichsfeldwanderweg oder Unternehmungen für Pedalritter auf dem 400 Kilometer langen Leine-Heide

-Radweg von der Leinequelle bis zum Endpunkt in Hamburg – mit verschiedensten wichtigen Adressen an der Strecke wie beispielsweise von der Tourismus Region Hannover wird nicht gespart. Die, die gern mit dem Bus fahren und auf Schusters Rappen unterwegs sein wollen, bekommen die Wander-Bus-Ter-

mine präsentiert. Geschichtlich Interessierte dürfen sich derweil auf „Geschichte hautnah“ freuen – mit Wissenswertem und Interessantem über die ehemalige Grenze, Burgen, Schlösser oder die hiesige Museumslandschaft.

Natürlich findet man auf der Seite auch die Unterkünfte – vom Hotel über Pensionen bis

zu Privatvermietungen und Campingplatz oder auch die Übernachtung in einer alten Bauernkate in Ebergötzen beziehungsweise in der Jugendherberge in Martinfeld. Gleich dazu: die Karte, die die Anreise erleichtert. Aufgewartet wird laut Ute Morgenthal unter anderem – und das ist neu – mit 50 Premi-



Zum HVE-Team um Geschäftsführerin Ute Morgenthal (links) gehören die Mitarbeiterinnen Brigitte Heipke und Kerstin Sommerfeld (rechts) sowie der Auszubildende Christopher Lange.
Foto: Sebastian Franke

umpartnern. Für die gibt es nicht nur die Anreisebeschreibung, sondern auch deren Angebote, Preise sowie Bildergalerien. Informiert wird zudem über die Genuss-Bus-Touren, und das HVE-Team selbst stellt sich vor. Beim Punkt Service geht es darum, wer wo zu finden ist, wie die Stadinfo Dingelstädt, die Bürgerbüros von Leinefelde-Worbis, ebenso die Touristinformationen der Region.

Wer Lust hat, kann seinerseits in die Themenwelten eintauchen. Da dreht es sich um Natur aktiv erleben, die Fachwerkstädte mit aktuellen Veranstaltungshinweisen und darum, wie man schnell ans Ziel kommt. Neu sind unter der Navigation die „Top Themen“ mit Tipps, großer Karte und den Ausflugszielen, die beschrieben sind. Darunter die ehemalige Wasserburg in Gieboldehausen, die durch Aufsetzen der Fachstockwerke 1528 zum Schloss umgebaut wurde. „Sie ist ein Baudenkmal des Mittelalters und der Renaissance mit einer weitläufigen und vielfältigen Parkanlage aus dem Jahr 1873“, heißt es.

„Vergessen haben wir aber auch die Kulinarik nicht und unsere regionalen Produkte von den Direktvermarktern und den Mitgliedern der Erzeugerbörse“, sagt Ute Morgenthal. Die Adressen von letzteren gibt's dazu.

Und während ein Teil des HVE-Teams am Wochenende das Eichsfeld bei den Grünen Tagen in Erfurt bewirbt, tun das die Anderen bei der Reisemesse in Berlin-Spandau beziehungsweise beim Heimatshoppen in der Leinestadt.

Herbsttour am Tag der Einheit

Unterwegs mit dem Heimatverein

Wintzingerode. Zur Herbstwanderung lädt der Heimatverein Wintzingerode ein. Die acht Kilometer lange Strecke führt über Eichenbüttel, Piepersberg, Rodeland und Urbach zum Hüttengrund, weiter zum Zweiherrnsteine, Seele und zum ehemaligen Forsthaus Eichholz, zur Langen Wiese und schließlich zum Schützenplatz. Fachkundig geführt wird die Tour von Revierförster Elmar Senft und Vereinsmitglied Hartmut Schafberg. Auch die Jagdhornbläser sind wieder mit dabei. Die Verpflegung zur Mittagrast übernimmt das Gaststättenteam mit Eichsfelder Spezialitäten, am Schützenhaus gibt es dann Kaffee und Kuchen. Alle, die Spaß am Wandern haben und die Natur lieben, sind herzlich willkommen. Bei Fragen können sich Interessierte an die Vereinsvorsitzende Else Rosenthal wenden, Telefon (036074) 93129.

► Wann: 3. Oktober, 10 Uhr
Treffpunkt: Wintzingerode, Gasthaus „Zur Linde“

Blutspende in Wehnde

Wehnde. Wer Blut spenden möchte, hat heute in der „Wehnder Warte“ die Möglichkeit dazu. Spenden von erfahrenen und Erstspendern werden gerne in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr abgenommen.

Lobpreislieder mit Partymusik tanzen und beten

Anzeige

